

Hybride Ärztliche Fortbildung am 11.1.2023 von 15.00 bis 18.30 Uhr

Eine Vergewaltigung ist ein medizinischer Notfall

Medizinische Soforthilfe nach Vergewaltigung

DIE FORTBILDUNG vermittelt Kenntnisse und Handlungssicherheit im Umgang mit der Thematik und in der Behandlung vergewaltigter Frauen und Männer. Sie richtet sich an ärztliche, pflegerische, medizinisch-technische und sozialpädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Kliniken sowie an niedergelassene Ärztinnen, Ärzte und ihre Praxisteams.

Vergewaltigung ist eine extreme Form sexualisierter Gewalt. Studien zufolge erleben 13% aller Frauen in Deutschland strafrechtlich relevante Formen sexualisierter Gewalt. Zugleich belegt die Forschung, dass nur ca. 5-15% der Frauen, die vergewaltigt wurden, dies auch anzeigen. Die Dunkelziffer ist hoch. Eine Vergewaltigung bzw. sexuelle Nötigung bedeutet für jede Frau und jedes Mädchen eine massive Verletzung ihrer Persönlichkeit und körperlichen Unversehrtheit.

Mitarbeitende der Gesundheitsversorgung können Türen öffnen und wirksame Unterstützung bieten. Für eine gelingende Intervention sind Wissen über Prävalenz, Ursachen und Auswirkungen von zentraler Bedeutung. Dies gilt auch für die Sicherheit im Ansprechen von Gewalterfahrungen und der gerichtsfesten Dokumentation, sowie für die Klarheit über Handlungsmöglichkeiten und Handlungsgrenzen. Die Zusammenarbeit mit weiterführenden Beratungs- und Zufluchtseinrichtungen gewährleistet eine fachkompetente Intervention und entlastet zugleich alle beteiligten Berufsgruppen.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Ärztliche Fortbildungspunkte für die Veranstaltung sind bei der Sächsischen Landesärztekammer beantragt.

Dieses Programm und die verbindliche Online-Anmeldung (bis 5.1.2023) finden Sie unter

www.bellis-leipzig.de/aktuelles

DIE INHALTE:

ERKENNEN

Definition, Ausmaß und Formen sexualisierter Gewalt, Gesundheitliche Folgen und Bedeutung der Gesundheitsversorgung, Warnhinweise

*Svenja Fiedler, Psychologin
Mitarbeiterin Bellis e.V. Leipzig*

HANDELN

Interventionsschritte und -ablauf, Aktives Ansprechen und Gesprächsführung, Traumasensible Behandlungsumgebung und Untersuchung, Weiterführende Schutz-, Beratungs- und Versorgungsangebote

*Susanne Hampe, Master of Socialwork
Mitarbeiterin Bellis e.V. Leipzig*

DOKUMENTIEREN

Befundung, Gerichtsfeste Dokumentation und ihre Bedeutung, Vorstellung des S.I.G.N.A.L.- Dokumentationsbogens, Berufsrechtliche Aspekte

*Dr. Anne Hoidis, Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe
Dr. Ulrike Böhm, Fachärztin für Rechtsmedizin*

VERNETZEN

Vorstellung des Modellprojektes Medizinische Soforthilfe nach Vergewaltigung und häuslicher Gewalt, Wege der Kooperation

*Susanne Hampe, Master of Socialwork
Mitarbeiterin Bellis e.V. Leipzig*



BELLIS
Opferschutz und
Gewaltprävention

Bornaische Straße 18
04277 Leipzig
Telefon: #49 (0) 341 39 28 55 60
kontakt@bellis-leipzig.de
www.bellis-leipzig.de

**MEDIZINISCHE
SOFORTHILFE**
NACH VERGEWALTIGUNG

